

## Ein Kinderbuch, bei dem die Löffel gespitzt werden

Mit ihrem Erstlingswerk „Olaf Hoppel und die Geheimsprache“ bringt Autorin Julia Saarinen Kindern vom Volksschulalter bis 99 Jahren die Gebärdensprache nahe. Ein gehörloser Hase verschafft sich dabei gehörig Respekt.

Er ist anders als die anderen Hasenkinder, die den ersten Schultag gemeinsam verbringen – und das nicht nur, weil er mit Abstand die längsten Ohren hat: Olaf Hoppel kann vieles von dem, was die Lehrerin und die Mitschülerinnen und Mitschüler sagen, nicht verstehen. Ist er deshalb dumm, wie manche meinen? Keinesfalls – Olaf ist nur anders: Er ist gehörlos. Aber was in dem Hasenbuben steckt, merken erst jene, die sich von Olaf die Gebärdensprache erklären lassen – und dann wird ein Schulhasen-Geheimbund gegründet, der sich sogar während des Unterrichts untereinander verständigen kann...

Ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit umso mehr Einfühlungsvermögen zeigt Julia Saarinen, die selbst mit einem gehörlosen Mann verheiratet ist, auf, dass die Gebärdensprache eine vollwertige Kommunikation ist – nur eben anders, weil lautlos. Auch die Illustrationen und Grafiken dieses pädagogisch wertvollen Buches stammen von zwei Frauen, die in Gebärdensprache kommunizieren.

Das Buch ist ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass es keiner lauten Töne bedarf, um sich zu verständigen und Freundschaften zu schließen. Eine Erkenntnis, die im Buch niemanden sprachlos zurücklässt – und das wohl auch bei kleinen und großen Leserinnen und Lesern schaffen kann (Text: Wolfgang Maget).

„Olaf Hoppel und die Geheimsprache“ ist im Verlag myMorawa von Morawa Lesezirkel GmbH erschienen.

Das lustig illustrierte Buch umfasst 64 Seiten und ist online, beim MyMorawa-Verlag und im Buchhandel erhältlich.

**Hardcover**

**24,50 €**

ISBN: 978-3-99070-557-5

**Paperback**

**19,50 €**

ISBN: 978-3-99057-867-4

**Julia Saarinen**

**[www.juliavonjuni.de](http://www.juliavonjuni.de)**

